

Bank Wegelin im Active Currencies



WEGELIN & CO.
PRIVATBANKIERS SEIT 1741

Auch bei der **Bank Wegelin im Active Currencies** kommt LPL zum Einsatz: Wegelin & Co. Privatbankiers setzen LPL bei diversen Fragestellungen bezüglich der optimalen Zusammensetzung von Portfolios ein. Ein gutes Beispiel ist Wegelin Active Currencies, ein Modell zur Prognose von Wechselkursveränderungen.

Die Strategie von Wegelin Active Currencies sieht wie folgt aus:

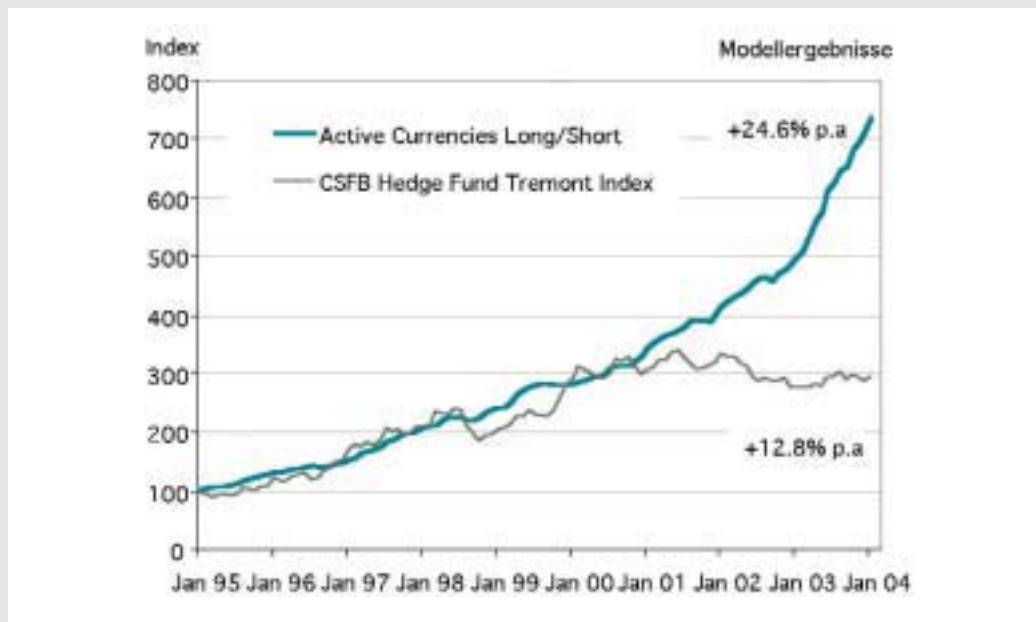
Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Wechselkurse mittelfristig von makroökonomischen Veränderungen zwischen Währungsräumen abhängen. Wichtige Indikatoren hierzu sind die Veränderungen der nominalen und der realen Zinsdifferenzen sowie Verschiebungen in der Kaufkraftparität. Die Leistungsbilanz eines Landes beeinflusst zusätzlich Angebot und Nachfrage einer Währung auf den internationalen Kapitalmärkten. Wegelin & Co. hat ein ökonometrisches Modell entwickelt, um den Einfluss der genannten Faktoren auf die künftige Entwicklung der wichtigsten 11 Währungen zu schätzen. Deuten die Indikatoren in den nächsten Monaten auf stärker werdende Währungen hin, werden Long Positionen eingenommen. Short Positionen werden bei Währungen mit negativen Erwartungen eingegangen. Umgesetzt wird die Strategie von Active Currencies mit Hilfe von Devisen-Termin-Kontrakten. Kundengelder werden seit dem 1. Januar 2004 so auf der Grundlage des Prognose-Modells verwaltet.

LPL kommt zur Bestimmung der optimalen Gewichtung der Währungen in Wegelin Active Currencies zum Einsatz. Die Portfolio-Optimierung kombiniert die Erwartungen aus dem ökonometrischen Modell mit den zeitlich variablen Korrelationen zwischen den Währungen. Somit lassen sich die Umfänge der einzelnen Long- und Shortpositionen für eine festgelegte Risikoneigung berechnen. Die Vorteile von LPL liegen in der einfachen Programmiersprache, den Möglichkeiten zur Formulierung von Anlagerestriktionen sowie der guten Anbindung an unsere SQL-Datenbanken.



Die Performance von Wegelin Active Currencies in CHF

Wegelin Active Currencies wies im Durchschnitt eine jährliche Rendite von 24.6% nach Abzug der Kosten aus. Die Rendite des Benchmarks CSFB Tremont Index lag bei 12.8% pro Jahr.



Bericht von: Dr. Oliver Malitius, St. Gallen, 26. März 2004

Aktuelle Portfolio Kennzahlen

Long Exposure	280%
Short Exposure	220%
Net Exposure	60%
Gross Exposure	500%

Modellergebnisse

Volatilität	5.1%
Sharpe-Ratio	4.5
Max. Verlust	-3.0%
Längste Verlustperiode	4 Monate